



Pädagogisches Konzept

Offene Ganztagschule

Inhalt

- 1. Ausgangssituation und Gründe für die Einführung der offenen Ganztagschule in Dollern**
 - 1.1. Einzugsgebiet und Schülerzahlen
 - 1.2. Räumliche Situation und Schulgelände
 - 1.3. Personelle Situation
 - 1.4. Gründe für eine offene Ganztagschule in Dollern

- 2. Pädagogische Leitlinien und Strukturen unter Berücksichtigung des Leitbildes und des Schulprogramms**

- 3. Organisationsstruktur und Tagesrhythmus**
 - 3.1 Organisation der Mittagszeit
 - 3.1.1. Allgemein
 - 3.1.2. Catering
 - 3.1.3. Bezahlung
 - 3.1.4. Organisation
 - 3.2 Bildungsangebote

- 4. Raumkonzept**
 - 4.1 Gestaltung von Lernräumen
 - 4.2 Räumliche Situation
 - 4.3 Raumnutzung im allgemeinen Schulbetrieb und im Ganztagsbetrieb
 - 4.4 Weitere Überlegungen

- 5. Organisationsbedingungen der offenen Ganztagschule in Dollern**

- 6. Regelmäßige Auswertung und Weiterentwicklung**

Pädagogisches Konzept

1. Ausgangssituation und Gründe für die Einführung der offenen Ganztagschule in Dollern

1.1 Einzugsgebiet und Schülerzahlen

Die Ortschaften Dollern und Agathenburg gehören zu der Samtgemeinde Horneburg. Die Samtgemeinde ist Träger der 3 Grundschulen sowie der Oberschule. Die Eichhörnchen Grundschule Dollern/Agathenburg (nachfolgend Eichhörnchen GS genannt) besuchen überwiegend SchülerInnen (nachfolgend SuS genannt), die in den Ortschaften Agathenburg und Dollern wohnen. Für die Agathenburger SuS besteht eine Schulbusbeförderung. Nach der 4. Klasse wechseln die SuS in der Regel an die Oberschule Horneburg bzw. an das Gymnasium Athenaeum nach Stade, vereinzelt auch nach Buxtehude.

Seit 2002 ist die Eichhörnchen GS eine verlässliche Grundschule, d.h. wir bieten eine verlässliche Unterrichts- bzw. Betreuungszeit von 7:20 – 12:30 Uhr an allen Schultagen an. Ergänzend bietet die DRK Kindertagesstätte eine Hortbetreuung bis täglich 17:00 Uhr an.

1.2 Räumliche Situation und Schulgelände

Die Schule verfügt über 8 Klassenräume, einen als Klassenraum genutzten Container, einen Musikraum, ein Waldklassenzimmer sowie eine Mensa, die die Schule mit dem Kindergarten verbindet. Weiterhin stehen eine kleine Küche, zwei kleine Gruppen- bzw. Besprechungsräume, ein Material-/Kopierraum, ein Schulsekretariat, ein Schulleitungs- und ein Lehrerzimmer zur Verfügung. Zu weiteren Räumlichkeiten zählt ein Krankenzimmer, ein Hausmeisterzimmer, ein Putzmittelraum sowie die Toiletten für SuS und LehrerInnen. Im Flurbereich können Gruppentische für Kleingruppenarbeiten genutzt werden.

Der Sportunterricht findet in der Mehrzweckhalle, die fußläufig innerhalb von ca. 5 Minuten zu erreichen ist, statt. Zusätzlich befindet sich dort ein Sportplatz mit Aschebahn, Weitsprungkuhle und ein Fußballplatz.

Der Schulhof liegt in einer Senke, direkt angegliedert an das Schulgebäude. Es handelt sich hierbei um einen naturbelassenen Schulhof mit Turn- und Spielgeräten sowie einem Fußballplatz.

1.3 Personelle Situation

Das Kollegium setzt sich aus den uns zur Verfügung stehenden Lehrkräften, 4 pädagogischen MitarbeiterInnen und ggf. einer LiV sowie einer/m BundesfreiwilligendienstlerIn zusammen. Ergänzend arbeitet zwei Förderschullehrkräfte bei uns, die im Rahmen des Inklusionskonzeptes an unserer Schule tätig sind. Eine Sekretärin an 3 Tagen, ein Hausmeister und ein Reinigungsteam komplettieren unser Team.

1.4 Gründe für eine offene Ganztagschule in Dollern

Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen ist die Schule heute zu einer dominierenden Sozialinstanz geworden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sollte die Schule für Kinder als Lebens- und Erfahrungsraum gestaltet werden. Miteinander lernen, arbeiten und freie Zeit verbringen, sind Ansprüche, die sich mit den Möglichkeiten der Ganztagschule realisieren lassen. Im Rahmen einer offenen Ganztagschule wird den SuS ein breiter Raum für künstlerische, sportliche, musische und spielerische Betätigung geboten. Vielfältige Begabungen können auf diesem Wege geweckt, unterstützt sowie gefördert werden. Selbstständiges und erfahrungsbezogenes Lernen rückt in den Vordergrund. Selbst- und Sozialkompetenz werden gestärkt.

Auch an der Eichhörnchen GS sind die oben erläuterten Veränderungen in der kindlichen Lebenswelt deutlich zu beobachten.

Eine Bedarfsabfrage (s. Anhang), die von Seite des Schulträgers zum Ende des Schuljahres 2015/16 durchgeführt wurde, zeigt , dass die Einführung der GTS bei den Eltern unserer jetzigen und zukünftigen SuS auf positive Resonanz stößt.

Die Samtgemeinde Horneburg als Schulträger hat sich im Rahmen eines Kinderbetreuungskonzeptes zum Ziel gesetzt, an allen Schulstandorten einheitliche Ganztagschulbetriebe zu schaffen. Dazu gehört die Einführung eines offenen Ganztagschulbetriebes zum Schuljahr 2017/18 an der Eichhörnchen GS.

2. Pädagogische Leitlinien und Strukturen unter Berücksichtigung des Leitbildes und des Schulprogramms

Hauptaufgabe unserer Arbeit in der offenen Ganztagschule Dollern wird weiterhin das Sichern von Bildungsqualität und Chancengleichheit eines jeden SuS sein, wobei das Leitbild unserer Schule die Grundlage des pädagogischen Handelns darstellt.

Der Begriff „Wir“ umfasst alle an unserer Ganztagschule Dollern beteiligten Menschen.

- Wir gehen respektvoll miteinander um und achten jeden in seiner Individualität.
- Wir kommunizieren wertschätzend und offen.
- Wir halten die Schulregeln ein.
- Wir unterstützen und fördern die SuS in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.
- Wir motivieren die SuS, ihr Vorwissen und ihre eigenen Ideen in den Unterricht einzubringen.
- Wir gestalten eine motivierende Lernumgebung.
- Wir kooperieren mit schulischen und außerschulischen Partnern.

3. Organisationsstruktur und Tagesrhythmus

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
07:45 – 08:30	Unterricht / Betreuung	Unterricht / Betreuung	Unterricht / Betreuung	Unterricht / Betreuung
08:35 – 09:20	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
09:20 – 09:35	Frühstückspause	Frühstückspause	Frühstückspause	Frühstückspause
09:35 – 09:50	Pause	Pause	Pause	Pause
09:50 – 10:35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
10:40 – 11:25	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
11:25 – 11:45	Pause	Pause	Pause	Pause
11:45 – 12:30	Unterricht / Betreuung	Unterricht / Betreuung	Unterricht/ Betreuung	Unterricht/ Betreuung
12:30 – 13:20	Essen / Lernzeit	Essen/ Lernzeit	Essen/ Lernzeit	Unterricht / Essen
13:20 – 14:05	Essen/ Lernzeit	Essen/ Lernzeit	Essen / Lernzeit	Essen / Lernzeit
14:05 – 14:50	Angebot	Angebot	Angebot	Lernzeit / Angebot
14:50 – 15:30	Angebot	Angebot	Angebot	Angebot

Das Schulgebäude ist ab 07:20 Uhr für alle SuS zugänglich.

3.1 Organisation der Mittagszeit

3.1.1 Allgemein

Die Mittagszeit von 45 Minuten umfasst das gemeinsame Essen in der Mensa. Das Mittagessen dient dazu, eine Esskultur aufrecht zu erhalten. Gemeinsame Ess- und Tischregeln sollen das soziale Miteinander fördern und den Kindern ein Gefühl von Gemeinschaft vermitteln. Dabei ist ein freundlicher und von Respekt geprägter Umgang zwischen SuS, Küchenpersonal und Lehrern/Lehrerinnen Voraussetzung. Neben dem Essen wird den Bedürfnissen der Kinder hinsichtlich ihrer individuellen Ruhe- bzw. Bewegungsphasen Platz eingeräumt.

3.1.2 Catering

Das Essen wird vom Lindenhof ausgeliefert. Dabei wird auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung geachtet. Für Allergiker oder Kinder mit Unverträglichkeiten kann mit dem Anbieter für gesonderte Absprachen Kontakt aufgenommen werden. SuS, die dieses Angebot nicht in Anspruch nehmen, verzehren ihr Mittagsbrot zusammen mit den anderen Kindern in der Mensa. Die Essensausgabe erfolgt abhängig vom Stundenplan der Kinder in zeitlich versetzten Gruppen. Während der gesamten Mittagszeit stehen den Kindern Wasserspender zur Verfügung. Der Essensplan kann auf der Homepage: www.schulmensa-horneburg.jimdosite.com eingesehen werden.

3.1.3 Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt über das Portal GiroWeb. Hierbei müssen die Eltern sich auf der Homepage des Anbieters registrieren und dann über ihr Login das Essen bestellen bzw. bis 8 Uhr morgens abbestellen. Zudem muss darauf geachtet werden, dass das GiroWeb-Konto gedeckt ist.

3.1.4 Organisation

Die Mittagszeit ist folgendermaßen organisiert: Die SuS gehen nach dem Ende des Unterrichts entweder in die Mensa zum Mittagessen oder in die entsprechenden Räume der Lernzeit. Dort werden sie von den Mitarbeitern oder Lehrkräften in Empfang genommen und die Anwesenheit wird überprüft. Wenn die Kinder mit dem Essen und der Lernzeit fertig sind, schließen sich die verschiedenen Angebote an.

3.2 Angebote

Nachdem die Kinder in der Mensa jahrgangsweise zu Mittag gegessen haben, werden in der darauf folgenden Lernzeit zeitversetzt die Hausaufgaben erledigt. Die Lernzeit von Klasse 1 und 2 beginnt um 13:20 Uhr und endet um 14:05 Uhr, die der Klassen 3 und 4 geht von 12:30 Uhr bis 13:20 Uhr. In der Zeit von 14:05 Uhr bis zum Ende der Betreuungszeit um 15:30 Uhr finden die verschiedenen Angebote für die SuS statt, die die SuS wählen können. Die Angebote können jahrgangsübergreifend stattfinden.

Die Anmeldung zum Ganzttag erfolgt über die Eltern. Sie müssen ihre Kinder verbindlich für einzelne Tage oder auch für alle 4 Tage anmelden. Dies ist verpflichtend für ein Jahr.

Die Eichhörnchen GS arbeitet schon seit längerem mit einigen außerschulischen Kooperationspartnern zusammen, die regelmäßig unterrichtsbegleitende Angebote anbieten. Dazu gehören u.a.

- DRK-Kindergarten
- Sportverein SV Agathenburg e.V.
- Dollerner SC
- Kreisjugendmusikschule Stade

Wünschenswert wäre es, wenn diese Kooperationspartner ihre Bildungsangebote für den Nachmittagsbereich erweitern und genug freie Mitarbeiter für die Offene Ganzttagsschule an der Eichhörnchen GS stellen könnten.

Mögliche weitere Kooperationsmöglichkeiten wären: Englischunterricht, Tanzen, Kochen mit den Landfrauen, Yoga, Waldpädagogik und Imker. In jedem Schuljahr werden die Kooperationen evaluiert und ggf. verlängert.

4. Raumkonzept

4.1 Gestaltung von Lernräumen

Die Raumgestaltung sollte den Bedürfnissen der Kinder entsprechen. Bei der Raumplanung und -gestaltung sollte daher beachtet werden, dass Räume altersentsprechend und sicher hergerichtet sind. Zu beachten ist außerdem, dass Räume je nach Bedarf als Lern-, Bewegungs-, Entspannungs- oder Rückzugsort genutzt werden können.

Kinder brauchen eine anregende Umgebung, in der sie mit Hilfe geeigneter Lern- und Spielmaterialien dazu ermutigt werden, sich kreativ auszuleben, Erfahrungen zu machen und selbständig zu experimentieren. Ebenso benötigen sie Freiräume, in denen sie ihren natürlichen Bewegungsdrang entfalten können. Und sie brauchen Räumlichkeiten, in denen sie Ruhe und Entspannung finden. Neben der Gestaltung der Innenräume spielt die des Außengeländes ebenfalls eine wichtige Rolle. Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten sollten die Kinder nach Möglichkeiten mit beteiligt werden.

4.2 Räumliche Situation

An der Eichhörnchen GS wurden im Zuge der Einführung der Ganztagschule bauliche Veränderungen vorgenommen. Es entstand eine Mensa mit angrenzendem Musikraum. Eine schiebbare Trennwand ermöglicht die Vergrößerung des Raumes.

Im Zuge der Umbauarbeiten entstanden ein weiterer Klassenraum und ein zusätzlicher Gruppenraum.

Die Schule verfügt nun neben 8 Klassenräumen, einem als Klassenraum genutzten Container, dem Schulsekretariat, einem Lehrmittelraum, Schulleiter- und Lehrerzimmer über folgende weitere Räumlichkeiten:

- Mensa
- ein Musikraum
- zwei Gruppenräume
- ein Materialraum
- eine kleine Küche
- Schulhof mit Turngeräten, Sandkasten, Basketballfeld und Fußballplatz

Des Weiteren stehen der Grundschule noch folgende Räumlichkeiten zur Nutzung zur Verfügung:

- Mehrzweckhalle und Sportplatz mit Laufbahn und Sprunggrube in ca. 500 m Entfernung
- Jugendraum

Ein weiterer Anbau befindet sich in Planung. Folgende Räume sind geplant: ein Werkraum mit Materialraum, zwei Klassenräume mit Gruppenraum.

4.3 Raumnutzung im allgemeinen Schulbetrieb und im Ganztag

Neben der Nutzung aller Klassen- und Fachräume für den allgemeinen Schulbetrieb, sollen sie auch als Orte für Nachmittagsangebote und Hausaufgabenbetreuung genutzt werden. Weitere Freizeitangebote könnten ebenfalls in einem Gruppenraum angeboten werden. Die Gestaltung dieses Raumes sollte ebenfalls alle Altersgruppen ansprechen.

Der zweite Gruppenraum soll als Ruhe- und Entspannungsraum dienen. Neben gemütlichen Sitzmöglichkeiten, wie z.B. Sitzsäcken u. ä. zum Entspannen können die Kinder dort Bücher lesen.

Weitere Räume, die dem Ganzttag zur Verfügung stehen, ist der Jugendraum. Auch der Schulhof und die Sportstätten sollen in die Nachmittagsangebote mit einbezogen werden. Die bereits im Schulgebäude vorhandene Küche kann für die Nutzung von Kochangeboten im Ganzttag und für den Schulbetrieb genutzt werden.

4.4 Weitere Überlegungen

Da Kinder heutzutage immer weniger Bewegung haben, ist es für uns wichtig, dass den Schülern der Eichhörnchen GS genügend Räume hierfür zur Verfügung stehen. Gerade bei Regenwetter benötigen die Kinder Räume, um ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen zu können. Ein Bewegungsraum im Schulgebäude wäre aus diesen Gründen wünschenswert.

Es sollten dringend für eine sinnhafte und pädagogisch gewinnbringende Förderung verschiedener Kompetenzen der SuS verschiedenste Materialien angeschafft werden.

5. Organisationsbedingungen der offenen Ganzttagsschule in Dollern

- Der Ganztagsbetrieb wird von Montag bis Donnerstag für die Klassen 1 -4 angeboten, bis 15:30 Uhr.
- Die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ist freiwillig, nach Anmeldung jedoch für ein Schuljahr verpflichtend. Die einzigen Gründe für eine Abmeldung sind: dringende Arzttermine und Geburtstage innerhalb der Familie. Abmeldungen erfolgen per Mail an die Klassenlehrerin 24 Stunden vorher. Abgemeldete SuS gehen dann bereits nach dem Unterrichtsende nach Hause.
- Die Anzahl der Tage, an denen der Ganztagsbetrieb genutzt werden soll, ist frei wählbar.
- Die Teilnahme am Mittagessen ist erwünscht.
- Die Schulordnung mit ihren Regeln gilt auch für die Nachmittagszeit.

6. Regelmäßige Auswertung und Weiterentwicklung

Auf der Grundlage der pädagogischen Leitlinien und Strukturen wird es regelmäßige Evaluationen geben, in denen alle am Schulleben beteiligten Gremien kritisch auf die Umsetzung des Konzeptes „GTS an der Eichhörnchen GS“ blicken und sich offen für Neu- und Umgestaltung zeigen, so dass die Weiterentwicklung unserer Schule gesichert ist. Des Weiteren werden die Kooperationen jedes Jahr evaluiert und ggf. verlängert.